



Der Grüne Punkt –
Duales System Deutschland GmbH

Marine Litter

Recycling – ein Weg aus der Krise?

29. Februar 2012

Berlin

Helmut Schmitz
Head of Public Affairs





Marine Litter



Der Grüne Punkt –
Duales System Deutschland GmbH



Eine Herausforderung, die nur mit einer gemeinsamen und intelligenten Anstrengung von Politik, Wirtschaft und Bürgern bewältigt werden kann.

- Global zunehmender Eintrag von Land her, Meere sind Senken
- Leistungsfähige Infrastruktur im Bereich Abfall- und Recyclingwirtschaft in vielen Ländern nicht vorhanden oder stark defizitär
- Fehlende Gesetze und Regelungen oder fehlender Vollzug
- Litteringverhalten der Bürger
- Fehlendes Bewusstsein über die Konsequenzen der Vermüllung mariner Ökosysteme
- Schifffahrt
-



Recycling – ein Weg aus der Krise!



Der Grüne Punkt –
Duales System Deutschland GmbH



Abfalltrennsystem aus PP



Stuhl aus PP



Tray für Pflanztöpfe aus PP oder PS



Behälter für Schrauben aus Styropor/PS-Regnanulat



Schaukelpferd aus PE-HD & PE-LD



Kompostbehälter aus PE-LD, Eimer aus PE-HD



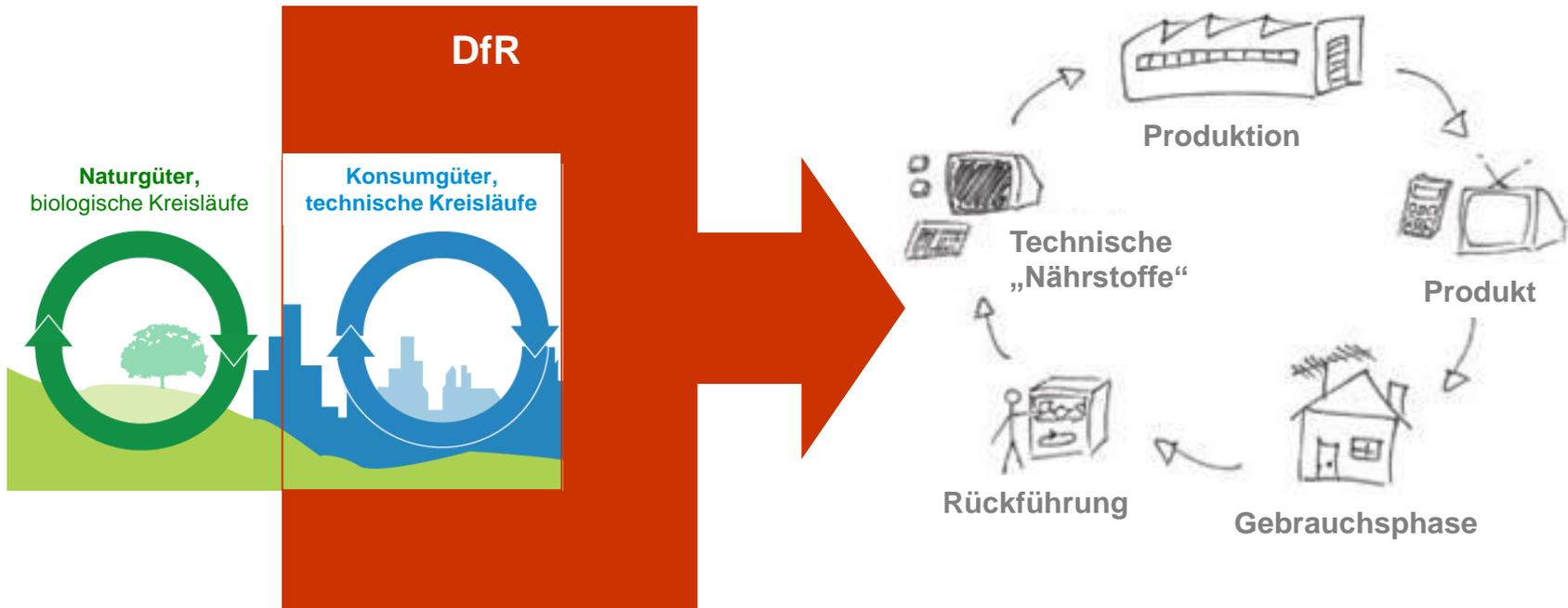
Eimer aus PE-HD



Design für Recycling (DfR)



Der Grüne Punkt –
Duales System Deutschland GmbH





Verpackungsverordnung 1991 – Einstieg in die Kreislaufwirtschaft



Der Grüne Punkt –
Duales System Deutschland GmbH

Ziele

- ✓ Schaffung von Stoffkreisläufen
- ✓ Reduzierung des Abfallaufkommens
- ✓ Reduzierung des Abfalls auf Deponien
- ✓ Einführung der erweiterten Produzentenverantwortung
- ✓ Internalisierung externer Kosten



Der Grüne Punkt – Duales System Deutschland GmbH



Der Grüne Punkt –
Duales System Deutschland GmbH

Veränderungen

DSD GmbH

Gründung

durch Industrie und Handel (1990)
auf der Basis der Verpackungsverordnung

Monopol

bis 2001, EU-Entscheidung, Marktöffnung, Wettbewerb

Eigentümer

Ende 2005 Erwerb durch Kohlberg Kravis Roberts & Co.
(KKR), London

Ende 2010 Erwerb durch DSD Management, unterstützt
durch eine Gruppe privater und institutioneller Investoren

Markt heute

9 duale Systeme im Wettbewerb, DSD ist Marktführer
(Marktanteil liegt bei ca. 55%)

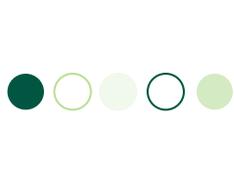


Sammlung und Sortierung



Der Grüne Punkt –
Duales System Deutschland GmbH





Bundesbürger sind überzeugte Abfalltrenner



Der Grüne Punkt –
Duales System Deutschland GmbH

- **Umfrage von forsa, Gesellschaft für Sozialforschung und statistische Analysen, zu Recycling und Rohstoffen**
 - Datenbasis: 1003 Befragte
 - Erhebungszeitraum **14./15. Dezember 2010**
- **Ergebnisse**
 - Mehr als 90 % der Befragten trennen Verpackungsmaterialien oder verwenden sie anderweitig.
 - 98 % der Befragten halten das Recycling von in Deutschland anfallendem Müll für sehr wichtig/wichtig für die Versorgung der Industrie mit Rohstoffen.
 - 80 % der Befragten halten es vor dem Hintergrund der Verknappung von Rohstoffen für am sinnvollsten, wenn die Rohstoffe durch Wiederverwendung bzw. Recycling aus in Deutschland anfallendem Müll gewonnen werden. 14 % würden den Konsum einschränken, um den Rohstoffverbrauch zu senken.



Aus Abfällen werden Rohstoffe – Erfolge für den Klimaschutz



Der Grüne Punkt –
Duales System Deutschland GmbH

- Umfassendes und effizientes Recycling ist wichtig für den **Klimaschutz**.
 - ➔ **Jedes Kilogramm Kunststoff**, das der Verbraucher in den Gelben Sack/Gelbe Tonne gibt statt in den Restmüll, **spart 1,3 kg CO₂**!
- Umfassendes, effizientes Recycling trägt schon heute in signifikantem Umfang zur **Ressourcenversorgung in Deutschland bei!**
 - ➔ Die Sekundärrohstoffbranche lieferte 2009 **Rohstoffe im Wert von 8,4 Mrd. €** (Quelle: IW).
- Das **Prinzip der Produktverantwortung** wirkt als Lenkungsmechanismus: **Je weniger Verpackungen** Industrie und Handel, also die Müll-Verursacher, einsetzen, **desto geringer sind die Kosten** für die Teilnahme am dualen System (Lizenzentgelte).
 - ➔ Schon bei der Produktion bestehen **finanzielle Anreize**, Abfälle zu vermeiden und die Recyclingfähigkeit der Produkte und Verpackungen sicherzustellen. Die aufgewendeten Mittel fließen fast vollständig in die hoch leistungsfähige Infrastruktur und das Recycling.
 - ➔ Die in wenigen Ländern Europas erhobenen **Verpackungssteuern** werden – anders als Lizenzentgelte – nicht zweckgebunden für das Recycling verwendet.



Kunststoffabfälle und Verwertung

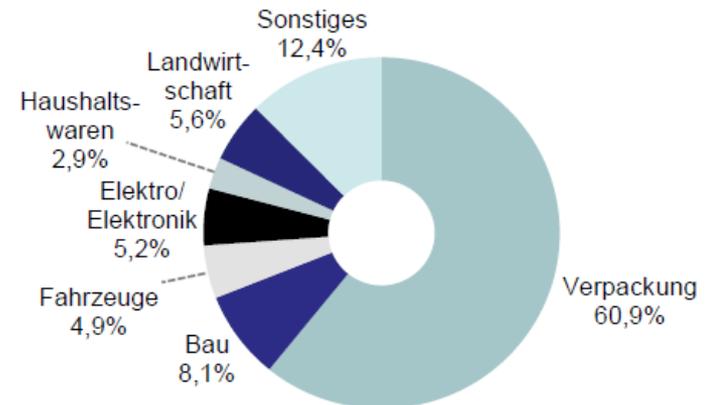
Post-Consumer Abfälle nach den wesentlichen Einsatzfeldern



Der Grüne Punkt –
 Duales System Deutschland GmbH

Einsatzfelder	Post-Consumer Abfälle in kt	
	2009	2007
Verpackung	2.459	2.273
Bau	329	332
Fahrzeuge	197	157
Elektro / Elektronik	212	208
Haushaltswaren	117	117
Landwirtschaft	225	217
Sonstiges	502	503
Gesamt	4.041	3.807

Anteil an den Post-Consumer Abfällen 2009



Bedingt durch die weltweite Wirtschaftskrise fielen auch die Zuwächse im Bereich der Post-Consumer Abfälle deutlich geringer aus als in den früheren Untersuchungszeiträumen.

Die Anstiege im Post-Consumer Bereich basieren primär auf den Zuwächsen in den Bereichen Verpackung sowie ELV (bedingt durch die Abwrackprämie).

Der Anstieg im Verpackungsbereich ist dabei auch auf höhere ausgewiesene Mengen der separaten Sammelsysteme (Duale Systeme) zurückzuführen als im Untersuchungszeitraum 2007 (statistische Veränderungen).



Kunststoffabfälle und Verwertung

Post-Consumer Abfälle nach den wesentlichen Einsatzfeldern

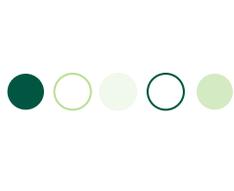


Der Grüne Punkt –
Duales System Deutschland GmbH

Einsatzfelder 2009	Abfallaufkommen			Verwertung in kt			
	in kt	in kg per capita	in %	Total	Werk- stofflich	Roh- stofflich	Ener- getisch
Verpackungen	2.459	30	60,9%	2.430	1.044	45	1.341
Bau	329	4	8,1%	312	73	0	239
Fahrzeuge	197	2	4,9%	145	56	2	87
Elektro/Elektronik	212	3	5,2%	204	12	0	192
Haushaltswaren, Sport, Spiel	117	1	2,9%	111	2	0	109
Landwirtschaft	225	3	5,6%	217	73	0	144
Sonstiges	502	6	12,4%	488	61	0	427
Total	4.041	49	100%	3.907	1.321	47	2.539
				97%	33%	1%	63%

- **Recyclingrate: 34%**
 - Werkstofflich = 33%
 - Rohstofflich = 1%
- **Verwertungsrate: 97%**
 - Energetisch = 63%
- **Beseitigung: 3%**
 - Deponie = 3%
- **Das Abfallaufkommen pro Kopf beträgt 49 kg/a.**

- Rund 80% des stofflichen Recyclings basiert in Deutschland basiert weiterhin auf der Verwertung von gebrauchten Verpackungen.
- Mit jeweils ca. 5% folgen Bauprodukte, z. B. Fenster und Rohre sowie Folien aus Anwendungen im Bereich der Landwirtschaft.
- Wesentliche Basis des werkstofflichen Recyclings von Verpackungen sind haushaltsnahe Verpackungen i. R. der Aktivitäten der Dualen Systeme sowie durch das Recycling von PET-Flaschen, aber auch Folien aus dem Bereich der Transport- und Umverpackungen.
- Die skizzierte rohstoffliche Verwertung basiert auf entsprechenden Anlagen bei Voest in Linz (A).



Qualität und privatwirtschaftliches Know - How



Der Grüne Punkt –
Duales System Deutschland GmbH

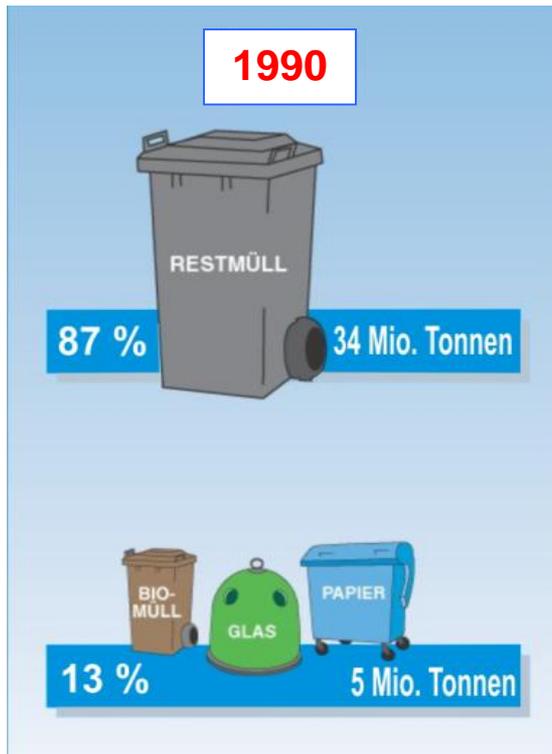
- Sekundäre Rohstoffe im Qualitätswettbewerb mit primären Rohstoffen
- Standardisierung der Sammellogistik entscheidend für die Produktion hochwertiger Sekundärrohstoffe
- Trennung der Stoffströme durch den Verbraucher als bedeutende Grundlage für eine erfolgreiche Verwertungskette
- Garantien für qualitativ hochwertige Sekundärrohstoffe gegenüber Abnehmern erforderlich - food grade processing
- Qualitativ hochwertige Sekundärrohstoffe im weltweiten Handel



Potenziale einer getrennten Wertstofffassung



Der Grüne Punkt –
Duales System Deutschland GmbH



Quelle: BMU,
Daten zur Abfallwirtschaft 2006, 2007



Quelle: Statistisches Bundesamt,
Destatis, Abfallstatistik 2008



Quelle: ifeu / Öko-Institut e.V.,
Klimapotenziale der Abfallwirtschaft,
Januar 2010 (Basis: Abfallbilanz 2006)



Der Grüne Punkt –
Duales System Deutschland GmbH



PRO EUROPE Mitglieder 2011

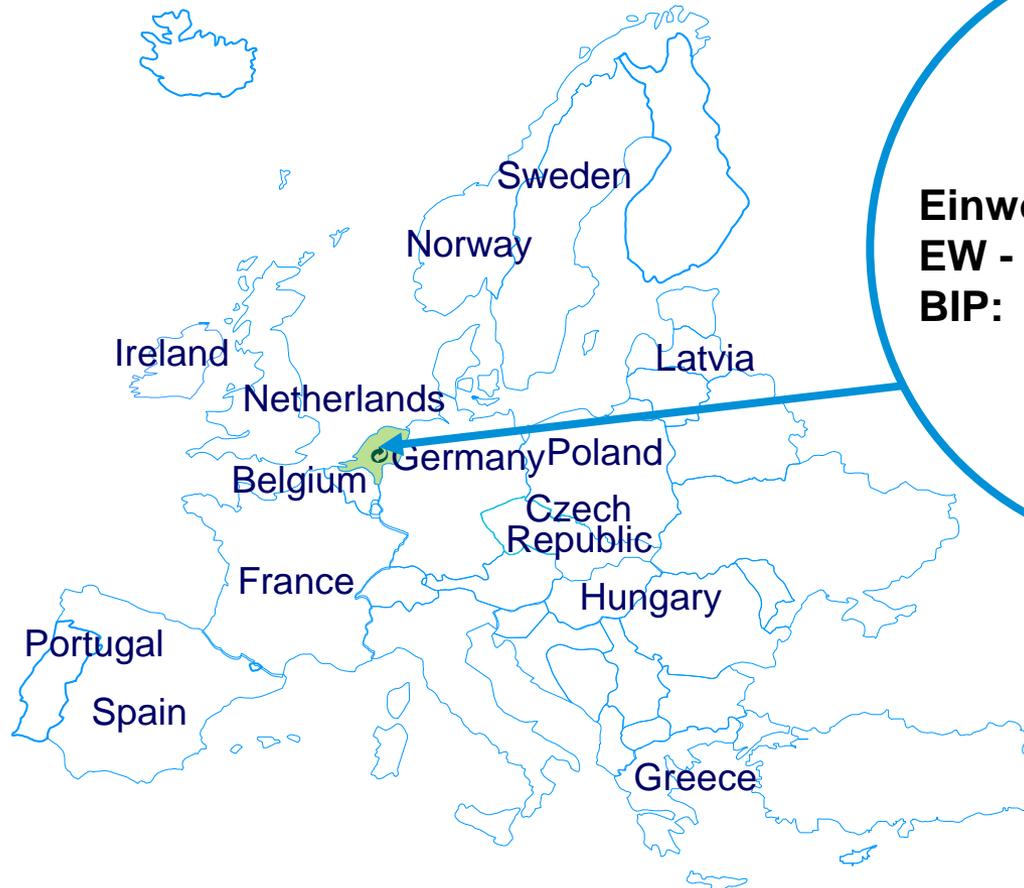




Niederlande



Der Grüne Punkt –
Duales System Deutschland GmbH



Einwohner: 16,7 million
EW - Dichte: 402/skm
BIP: 36.532 € / Einwohner/ Jahr



Vorgaben, Ergebnisse



Der Grüne Punkt –
 Duales System Deutschland GmbH

Material	EU-Quota	NL-Quota	Results 2008	Results 2009	Results 2010
Glass	60%	90%	87%	92%	91%
Paper/Cardboard	60%	75%	96%	95%	90%
Plastics	22,50%	2010: 38% 2012: 42%	36%	38%	48%
Metals	50%	85%	86%	88%	88%
Wood	15%	25%	36%	38%	32%
Recycling	55-80%	2010: 70%	72%	75%	74%
Recovery	60%	2010: 75%	85%	88%	85%



Kommunikation



Der Grüne Punkt –
Duales System Deutschland GmbH

Strategy

1. Attention and knowledge
2. Attitude
3. Behaviour

Use of media, locations

- Bus stops
- Road signs
- Newspapers
- Magazines
- Radio
- TV
- Festivals





Beispiele

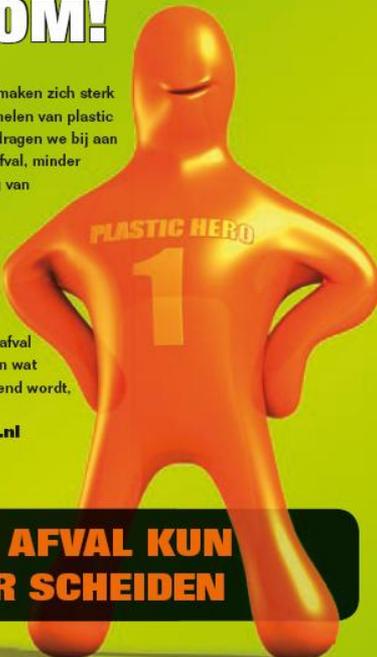


TILBURG HEET DE PLASTIC HEROES WELKOM!

Alle inwoners van Tilburg maken zich sterk voor het gescheiden inzamelen van plastic verpakkingsafval. Samen dragen we bij aan een beter milieu: minder afval, minder CO₂ uitstoot. De recycling van plastic afval levert de grondstof op voor heel veel producten. Allemaal nieuwe artikelen waar we dagelijks van genieten.

Hoe en waar u het plastic afval kunt aanbieden, wat wel en wat niet tot plastic afval gerekend wordt, u vindt het allemaal op: www.plastic-heroes.nl

PLASTIC AFVAL KUN JE BETER SCHEIDEN



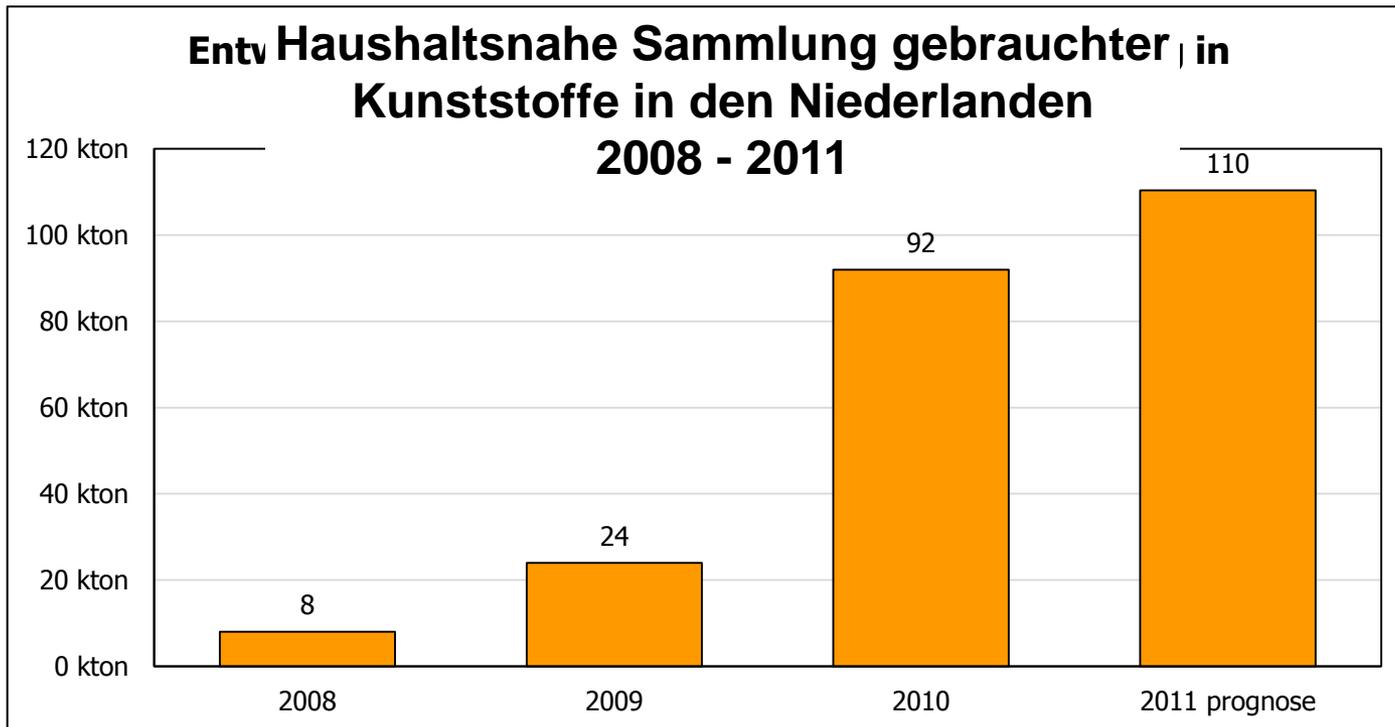
DE LEZERS VAN DEZE KRANT



GEVEN PLASTIC AFVAL EEN NIEUW LEVEN

PLASTIC AFVAL KUN JE BETER SCHEIDEN
WWW.PLASTIC-HEROES.NL

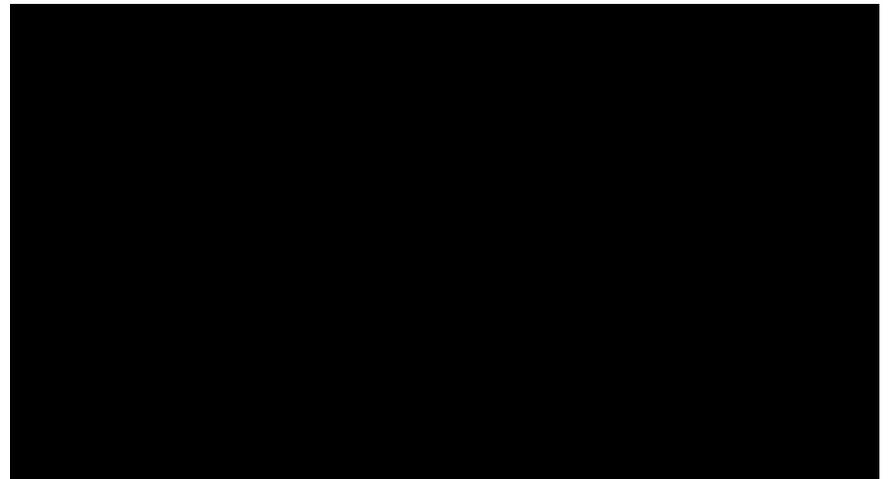




March 2009



March 2010

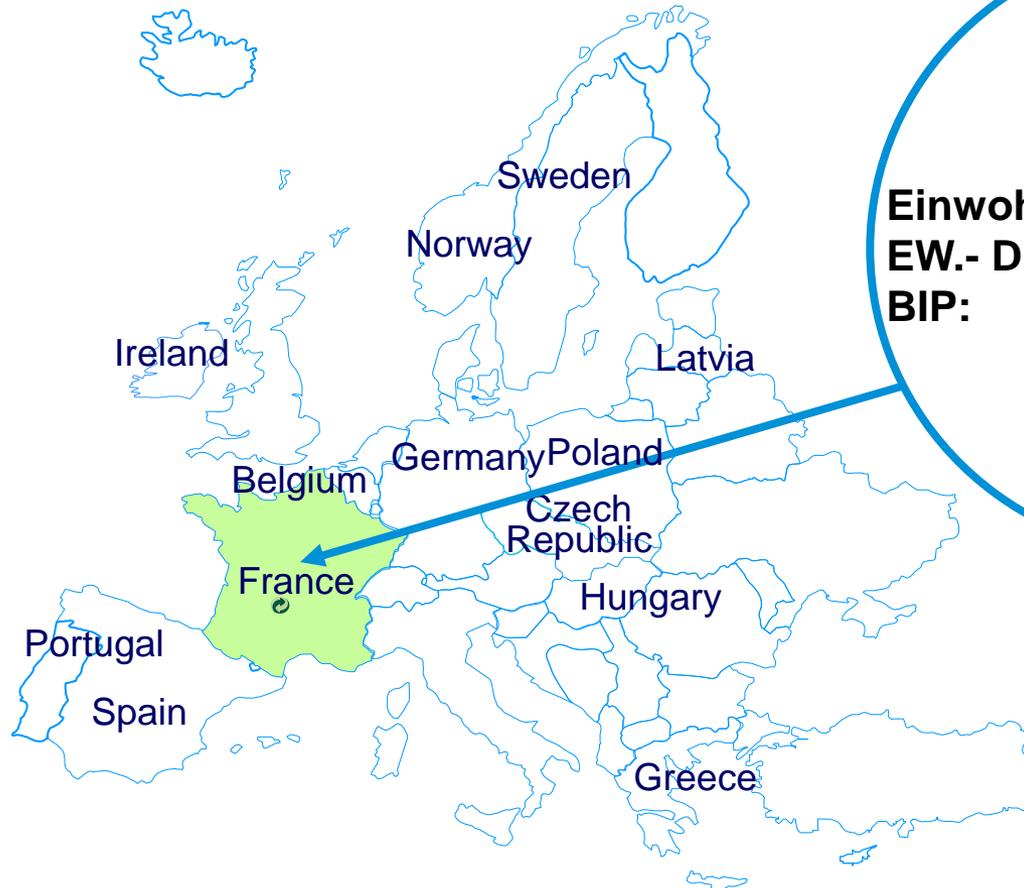




Frankreich



Der Grüne Punkt –
Duales System Deutschland GmbH



Einwohner: 65.4 Millionen
EW.- Dichte: 97 / qkm
BIP: 35.628 € /
Einwohner/
Jahr



Recycling in Frankreich – Fakten 2011



Der Grüne Punkt –
Duales System Deutschland GmbH



63,3

Million people in
France can sort

93%

of French people agree
this is the best contribution
they can make

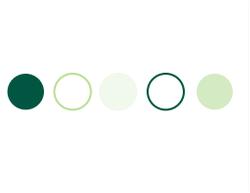
64%

of household packaging
recycled/year

50 000

businesses have joined





Neue Gesetzgebung in Frankreich



Der Grüne Punkt –
Duales System Deutschland GmbH

Grenelle de l'Environment* (2011 – 2016) formuliert neue umweltpolitische Ziele:

- Festsetzung einer neuen nationalen Recyclingquote von **75%** für Verpackungen aus privaten Haushalten
- Finanzierung von **80 % der Kosten durch die Wirtschaft über** „Eco Emballages“ (20 % der Kosten werden durch die Kommunen finanziert).

* Runder Tisch zur Erarbeitung der französischen Ziele im Bereich ökologischer und nachhaltiger Entwicklung



Projekte in Frankreich und Italien



Der Grüne Punkt –
Duales System Deutschland GmbH

“Vancances propres” in Frankreich
“Spiaggia – Beaches 101” in Italien





Projekte in Portugal



Der Grüne Punkt –
Duales System Deutschland GmbH

Ecomar Projekt an der portugiesischen Küste, unterstützt durch Sociedade Ponto Verde





Unterstützung von Projekten



Der Grüne Punkt –
Duales System Deutschland GmbH

➤ Das Pilotprojekt Fishing for Litter

Fischer kennen das Problem der Abfälle im Meer. Das Projekt dient dazu, regionale Strukturen zur effektiven Müllentsorgung in ausgewählten Häfen an der Nord- und Ostseeküste aufzubauen. Dafür entwickelt der NABU entsprechende Projekte in Zusammenarbeit mit Fischern, regionalen Abfallentsorgern und den zuständigen Fachbehörden des Bundes und der Länder.

In dem vom Umweltbundesamt finanzierten einjährigen Pilotprojekt erhalten die Fischer kostenlose Sammel- und Entsorgungsmöglichkeiten in ausgesuchten Pilotregionen, also zunächst in den Ostseehäfen Burgstaaken und Heiligenhafen. Weitere Häfen folgen.

Dabei arbeitet der NABU bundesweit eng mit Umweltbehörden, Interessenverbänden und Unternehmen der Kreislauf- und Abfallwirtschaft zusammen. DSD übernimmt die Sortierung, Analyse und mögliche Verwertung der gesammelten Materialien.



Der Grüne Punkt –
Duales System Deutschland GmbH

➤ Wer ist mit im Boot?



Die Leitung des Projektes liegt beim NABU. Es wird gefördert von Bundesumweltministerium (BMU) und Umweltbundesamt (UBA).

Die Der Grüne Punkt – Duales System Deutschland GmbH (DSD) hat seit 1990 das weltweit erste duale System zur endverbrauchernahen und hochwertigen Verwertung von Verkaufsverpackungen aufgebaut und organisiert. DSD ist heute mit rund 220 Mitarbeitern an vier Standorten in Deutschland ein führender Anbieter von Rücknahmesystemen. Dazu zählen neben dem dualen System das umweltfreundliche und wirtschaftliche Recycling von Elektro- und Elektronik-Altgeräten sowie Transport- und Gewerbeverpackungen, die Standortentsorgung und das Pfandclearing. DSD ist Gründungsmitglied der europäischen Grüner-Punkt-Dachorganisation PRO EUROPE und durch ihr Tochterunternehmen Deutsche Gesellschaft für Kreislaufwirtschaft und Rohstoffe mbH (DKR) ein führender Vermarkter für Sekundärrohstoffe in Europa.

Die Informationen zum Projekt Fishing for Litter wurden vom NABU zur Verfügung gestellt.

Impressum:

Der Grüne Punkt – Duales System Deutschland GmbH
Frankfurter Straße 720 – 726, 51145 Köln
Telefon: +49 22 03 9 37-0, Telefax: +49 22 03 9 37-190
E-Mail: info@gruener-punkt.de

Weitere Informationen erhalten Sie über www.gruener-punkt.de
V.i.S.d.P. für den redaktionellen Inhalt: Klaus Hillebrand

Fotos:

Vorderseite von links nach rechts: Jon Chamberlain/Marine Photobank; Gunnar Gerth-Hansen; 2008 Mohd Halimi Abdullah/Marine Photobank; Küstenfischer Nord eG Heiligenhafen

Rückseite von links nach rechts: Salko de Wolf/Ecomare; Salko de Wolf/Ecomare; David Cayless/Marine Photobank; Sarah Matye 2008/Marine Photobank; Malik Naumann/Marine Photobank; Rahul/Marine Photobank; Sarah Lardizabal. WaterNotes.org/Marine Photobank; Norbert Völl/DSD; ArTo/fotolia; giannip/fotolia



Der Grüne Punkt –
Duales System Deutschland GmbH



Fishing for Litter!



DSD unterstützt die Fishing-for-Litter-Initiative des NABU an der Nord- und Ostseeküste



Der Grüne Punkt –
Duales System Deutschland GmbH



Ausblick: Was kann getan werden?



Der Grüne Punkt –
Duales System Deutschland GmbH

- Förderung von Initiativen, die auf eine Verringerung des Eintrags in die Meere abzielen
- Austausch von Erfahrung, Technik, Good Practice - Modellen
- Investition in Forschung und Bewusstseinsbildung
- Förderung der Zusammenarbeit von Organisationen auf der regionalen, nationalen und internationalen Ebene
- Ausweitung des vernetzten Engagements in den vier europäischen Teilmeeren

- Deutschland erreicht in Europa seit Jahren kontinuierlich Spitzenwerte bei der Verwertung von Verpackungsabfällen und setzt international Standards im Bereich der Ressourcenschonung. Das sollte man bei aller Detailkritik nicht aus den Augen verlieren.
- Die Bereitschaft der Bürgerinnen und Bürger zur Abfalltrennung ist die Basis des Erfolgs. Eine breit angelegte und erfolgreiche Kommunikation hat zu diesem Erfolg entscheidend beigetragen: Die gemeinsame Kommunikation mit Partnern in Kommunen, Wirtschaft und Politik zum Thema Abfalltrennung und Recycling haben in Deutschland zu einem bewussteren Umgang mit der Abfall- und Ressourcenthematik geführt.
- Die Kommunikation zu den Themen Rohstoffe und Ressourcen, Abfallvermeidung und Kreislaufführung, muss unter Einbeziehung der verschiedenen Akteure organisiert und weiter entwickelt werden.



Kontakt



Der Grüne Punkt –
Duales System Deutschland GmbH



**Der Grüne Punkt –
Duales System Deutschland GmbH**

Frankfurter Str. 720 – 726
51145 Köln (Porz-Eil)

Helmut Schmitz

Tel.: 0 22 03 / 937 - 253

Fax: 0 22 03 / 937 - 599

helmut.schmitz@gruener-punkt.de